

Programm der

Chancenkonferenz Regionalmanagement im Wirtschaftsraum Augsburg

am 31. Juli 2008, 12:30 Uhr – 17:30 Uhr

**im Friedberger Schloss
Schlossstraße 21, 86316 Friedberg**

- | | |
|---------------------|---|
| ab 12:30 Uhr | Empfang der Gäste & Imbiß |
| 13:00 Uhr | Begrüßung Bürgermeister Peter Bergmair, Stadt Friedberg Landrat Christian Knauer, Landkreis Aichach-Friedberg |
| 13:10 Uhr | Chancen für das Handwerk durch Regionalmanagement Jürgen Schmid, Vize-Präsident der Handwerkskammer Schwaben |
| 13:30 Uhr | Ideenbörse für das Regionalmanagement – Vorstellung des Veranstaltungsablaufs und der weiteren Vorgehensweise zur Etablierung des Regionalmanagements Dr. Manfred Miosga, Identität & Image |
| 13:40 Uhr | Chancenfelder für das Regionalmanagement Diskussion der Ziele und Handlungsfelder für das Regionalmanagement an Thementischen |
| 14:50 Uhr | Kaffeepause |
| 15:15 Uhr | Aufgaben für das Regionalmanagement Erarbeitung konkreter Projektvorschläge für das Regionalmanagement an Thementischen |
| 16:45 Uhr | Vorstellung der Ergebnisse im Plenum |
| 17:15 Uhr | Schlusswort und Ausblick |
| 17:30 Uhr | Ende der Veranstaltung, Get Together & Imbiß |

Thementische

Themenkreis Standortmarketing

1. 2 Jahre A³-Standortmarketing: Was kann am Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Augsburg weiter verbessert werden? Welchen Beitrag kann das Standortmarketing zur Lösung des Fachkräftemangels leisten?
2. Welche Maßnahmen können die Region und ihre Akteure angehen, um für Fachkräfte, kreative Köpfe und Unternehmer/Investoren besonders attraktiv zu sein?

Themenkreis Umweltkompetenzregion

3. Mit welchen Maßnahmen kann der regionale Klimaschutz aktiv vorangebracht werden? Wo existieren Ansatzpunkte für die Unternehmen vor Ort?
4. Wie können die Potentiale in den Bereichen Umwelttechnologie und Umweltkompetenz noch stärker zu einem Wachstums- und Innovationsmotor für die gesamte Region gemacht werden?

Themenkreis Kreativwirtschaft und Dienstleister

5. Welche Potentiale in den Bereichen Kultur- und Kreativwirtschaft können für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes (ggf. wie) aktiviert werden?
6. Was kann das Regionalmanagement leisten, um höherwertige unternehmensorientierte Dienstleister in der Region zu unterstützen, um neue Unternehmen zu akquirieren bzw. den Standort entsprechend attraktiver zu machen?

Themenkreis Cluster

7. Gibt es Ansatzpunkte für Kooperationen oder gemeinsame Projekte der verschiedenen in der Region stark vertretenen Cluster aus der Clusterinitiative Allianz Bayern Innovativ?
8. Wie kann die Informations- und Kommunikationstechnologie in der Region als Querschnittstechnologie und Innovationstreiber besser positioniert werden?